

Einladung zur Infoveranstaltung

**Weshalb Gesetze zum Schutz unserer
Gesundheit eingehalten werden müssen !**

Freitag 17. Juli 2015

**Bürgerhaus Kettenacker
(am Kirchplatz)**

Beginn 19.30 Uhr

Ende ca. 21.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Themen:

Trinkwasserschutz in Waldgebieten auf der Alb
Prof. der Hydrogeologie

Wie Windräder die Gesundheit beeinflussen
Betroffene berichten

Matthias Eck
Konrad Saum



„Der Ausbau regenerativer Energien kommt vor Umweltschutz.“

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident BW

„Für die meisten anderen Länder in Europa sind wir sowieso Bekloppte.“

Siegmar Gabriel, Wirtschaftsminister und Vizekanzler

„Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will: Die Natur“

Reinhold Messner

Referenten

Prof. der Hydrogeologie

In unserer Region wurden in der Vergangenheit einige Markierungsversuche durchgeführt, hierbei konnte das Einzugsgebiet der Kesselbachquelle (Zwiefalten) und der Aachquelle (Wimsen) eingegrenzt werden. Bereits nach 2-3 Tagen konnte der Farbstoff (Urinin) an verschiedenen Quellen nachgewiesen werden.

Warum der Trinkwasserschutz gerade in Waldgebieten beginnt wird unser Referent an unserer Situation erläutern.

Dipl.-Ing. Konrad Saum

Seit über 14 Jahren ist die Familie des Diplomingenieurs und Landwirts Konrad Saum durch Windkraftanlagen (WKA) belastet: „Die erste WKA aus dem Jahr 2000 steht sogar auf unserer Wiese. Wir haben den Planern geglaubt: Wirtschaftlichkeit, Anti-Atom-Strom, kein Schattenwurf, kein lästiger Lärm, und die Pacht haben wir auch bekommen. Das zweite Angebot – viel mehr Geld – haben wir drei Jahre später abgelehnt: Zu deutlich unsere Erkenntnis: Keine Wirtschaftlichkeit, kein Ersatz für herkömmliche Kraftwerke, teilweise Lärmbelästigung. Infraschall war damals nicht einmal ein Thema – leider.“

Dipl.-Ing. Matthias Eck

Er hat sich einen Traum verwirklicht und ein altes Schulhaus selbst ausgebaut. Seit 2006 sind nun 3 Maschinen mit 99 m Nabenhöhe und 145 m Gesamthöhe 750 Meter von seinem Haus in Betrieb. Seitdem hat sich der Gesundheitszustand der Familie Eck verschlechtert. „Wir können keine Nacht mehr schlafen. Sobald unsere achtjährige Tochter außer Haus übernachtet, schläft sie gut. Nachts wachen wir auf mit einem Ruhepuls von 130. Symptome wie Ohrdruck und -pfeifen, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Konzentrationsstörungen und extreme Blutdruckschwankungen treten auf – und das alles nur dann, wenn die Windkraftanlagen laufen. Sobald sie sich nicht drehen, lassen die Beschwerden nach.“

„Verein für Mensch und Natur Kettenacker e.V.“

Postfach 1144 - 72497 Gammertingen - info@fuer-mensch-und-natur.de